



Konvent der
Bürgermeister/innen

Für lokale nachhaltige Energie



Meike Löhr
Projektmanagerin come2CoM
B.&S.U.mbH

B.&S.U.
BERATUNGS- UND SERVICE-
GESELLSCHAFT UMWELT mbH



Was ist come2CoM?

- Informations- und Unterstützungskampagne für den Konvent der Bürgermeister, durchgeführt von 12 Partnern in 11 EU-Ländern
- Ziele
 - Anzahl der Mitglieder im Konvent zu erhöhen
 - qualitative SEAPs der Mitgliedsstädte
- Gefördert durch das EU-Programm Intelligente Energie Europa (IEE)
- Laufzeit: Mai 2010 – April 2012



Verpflichtung der Mitglieder, im eigenen Wirkungsgebiet bis 2020 mindestens 20% CO₂ einzusparen

- Durchführung eines Basis-CO₂ Emissionsinventars
- Entwicklung eines Aktionsplans für nachhaltige Energie (SEAP) 1 Jahr nach Beitritt
- Alle 2 Jahre Umsetzungsbericht zum SEAP
- Veranstaltung von lokalen Energieaktionstagen zur besseren Einbindung der Interessensgruppen

2020

-20% CO₂



Warum dem CoM beitreten?

- ...um zu wissen, wo man im Hinblick auf CO₂-Emissionen steht
- ...um eine starke Wirkung in der Öffentlichkeit zu erzielen: „Wir sind Vorreiter im europäischen Klimaschutz!“
- ...um ein starkes, politisches Bekenntnis zur Erreichung der Ziele zu haben
- ...um Mitglied in einem europaweiten Netzwerk zum Austausch von guten Praxisbeispielen zu sein



Ablauf SEAP

1. Schritt: Unterzeichnung des Konvents

Schaffung geeigneter Verwaltungsstrukturen

Aktionsplan (SEAP) entwickeln aus

1. Basis-Emissionsinventar
2. Gesamtstrategie (z.B. KSK, eea)
3. Festlegung der Maßnahmen

2. Schritt: Aktionsplan (SEAP) einreichen

Umsetzung des Aktionsplans

Monitoring und Auswertung

3. Schritt: Regelmäßige Übermittlung

20% weniger
- 20%CO₂ bis
2020



Aktionsplan für nachhaltige Energie (SEAP)

1. Basis-Emissionsinventar mit Daten für den Endenergieverbrauch im Stadt-/ Gemeindegebiet

2. Gesamtstrategie, wie die Reduktionsziele bis 2020 erreicht werden können (z.B. KSK, eea...)

Vorlage für den Aktionsplan für nachhaltige Energie

BASIS-EMISSIONSINVENTAR

1. Jahr der Bestandsaufnahme: ? [Anleitung](#)

Konstantzeitpunkte, die Ihre CO₂-Emissionen vor pro-Kopf-Basis berechnen, zollte für die Zahl der Einwohner im Jahr der Bestandsaufnahme

2. Emissionsfaktoren

Bitte angegebener Emissionskategorie:

Standard-Emissionsfaktoren nach der IPCC-Grundsätze

LCA-Faktoren (Life Cycle Assessment = Lebenszyklusanalyse)

für die Emissionskategorie gewähltes Einheit:

Bitte angegebener Emissionskategorie:

CO₂-Emissionen

CO₂-äquivalente Emissionen

3. Wichtigste Ergebnisse des Basis-Emissionsinventars

Legende der Farben und Symbole:

Grüne Zellen sind Pflichtfelder Graue Felder können nicht bearbeitet werden

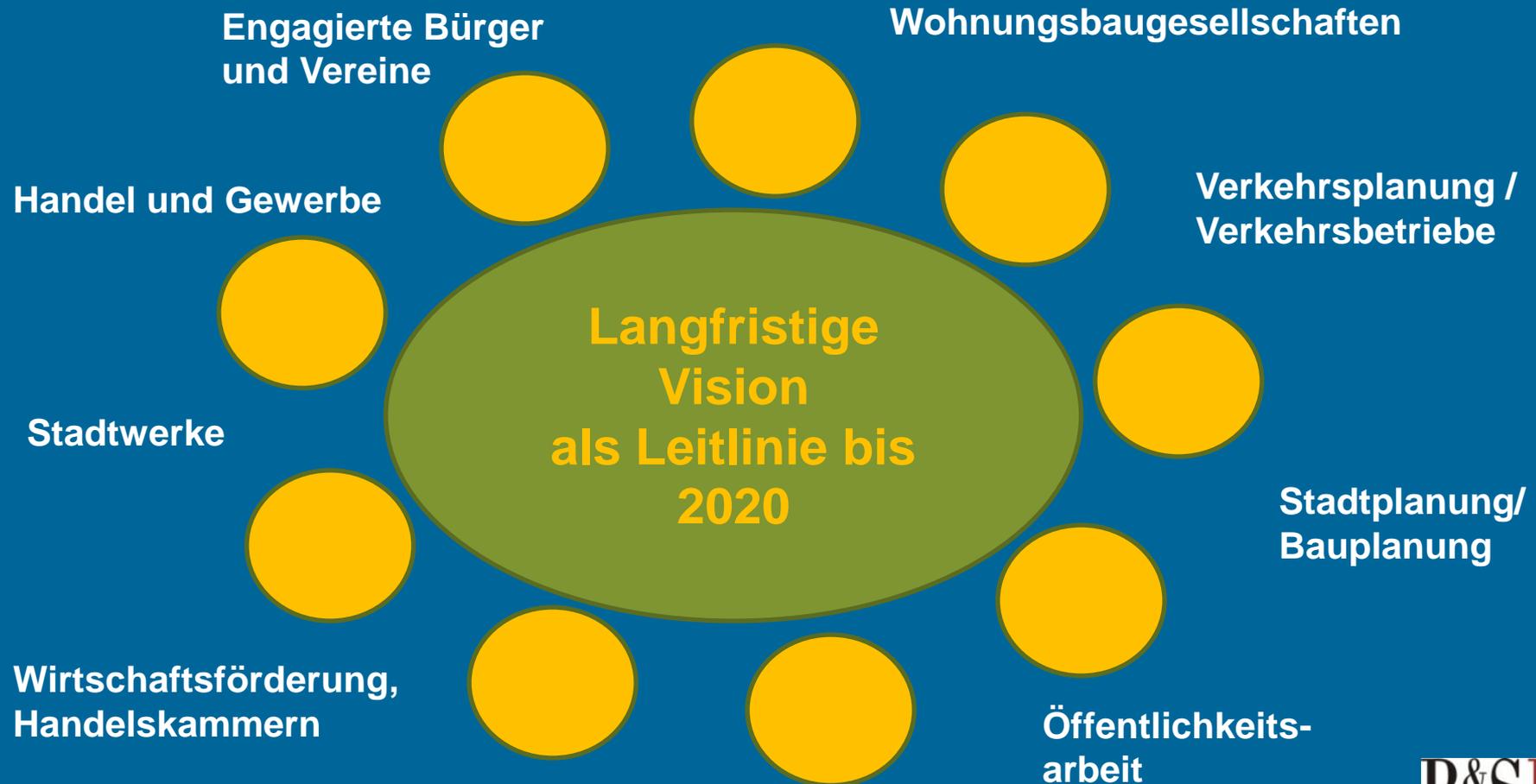
A. Endenergieverbrauch

All Zahlenstrukturen sind im Feld mit dem Komma vorgegeben. Tausendertrennzeichen werden nicht genutzt.

Kategorie	ENDENERGIEVERBRUCH (MWh)												Gesamt		
	Fossile Brennstoffe						Erneuerbare Energien								
	Strom	Wärme/ Kälte	Erds gas	Flüssig gas	Wald gas	Diesel	Benzin	Brennstoff gas	Strom gas	Wasserkraft	Wind	Solarthermie		Geothermie	
GEDÄUDE, ANLAGEN/EINRICHTUNGEN															
Öffentliche Gebäude, Anlagen/ Einrichtungen															
Private (nicht-kommunale) Gebäude, Anlagen/ Einrichtungen															
Verkehrsmittel															
Öffentliche kommunale/ Einrichtung															
Industrie (ohne Branchen, die sich im Energieerzeugungsbereich befinden)															
Industrieerzeugungsbereich/ Anlagen/ Einrichtungen															
VERKEHR															
Kommunale/ Einrichtung															
Öffentliche Verkehrsmittel															
Private und gewerbliche Verkehrsmittel															
WASSERWIRTSCHAFT															
Kommunale/ Einrichtung															
Private und gewerbliche/ Einrichtung															

3. Schlüsselmaßnahmen mit - Budget - verantwortliche Personen - CO₂ Reduktionszielen - Energieeinsparung - Energieproduktion

Interessens- und Zielgruppen



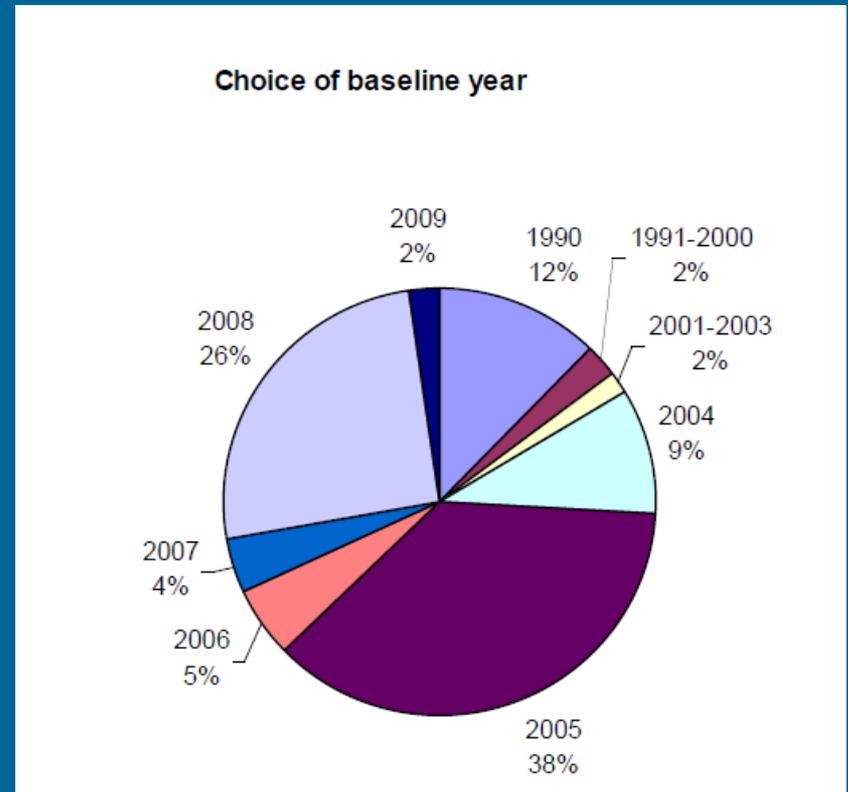
1. Basis-Emissionsinventar

Warum?

- Zur Bestimmung der wichtigsten CO₂ Quellen
- Zur Messung des Fortschritts

Bezugsjahr

- 1990 oder jedes Jahr, für das verlässliche Daten vorliegen



1. Basis-Emissionsinventar

BASIS-EMISSIONSINVENTAR

1) Jahr der Bestandsaufnahme

Konventunterzeichner, die ihre CO₂-Emissionen auf pro-Kopf-Basis berechnen, sollten hier die Zahl der Einwohner im Jahr der Bestandsaufnahme

2) Emissionsfaktoren

Bitte entsprechendes Kästchen ankreuzen:

- Standard-Emissionsfaktoren nach den IPCC-Grundsätzen
- LCA-Faktoren (Life Cycle Assessment = Lebenszyklusanalyse)

für die Emissionsmeldung gewählte Einheit

Bitte entsprechendes Kästchen ankreuzen:

- CO₂-Emissionen
- CO₂-äquivalente Emissionen

IPCC Bilanzierung= Endenergie
LCA Bilanzierung=Primärenergie

1. Basis-Emissionsinventar

GESAMTSTRATEGIE

1) Gesamt-CO₂-Emissionsreduktionsziel (%) bis 2020

Bitte entsprechendes Kästchen ankreuzen:

Reduktion absolut

Reduktion pro Kopf

2) Langfristige Vision Ihrer Gebietskörperschaft (einschließlich der vorrangigen Handlungsbereiche, Haupttendenzen und Herausforderungen)

3) Organisatorische und finanzielle Aspekte

Koordinierungs- und Organisationsstrukturen, die geschaffen/angewiesen wurden	
eingesetzte Mitarbeiter	
Einbeziehung von Interessengruppen und Bürgern	
veranschlagtes Gesamtbudget	
Vorgesehene Finanzierungsquellen für die Investitionen im Rahmen Ihres Aktionsplans	
Überwachung und Follow-up: geplante Maßnahmen	

[Gehen Sie zum zweiten Teil der Vorlage, die Ihr Basis-Emissionsinventar betrifft.](#)

Reduktion absolut oder per Kopf möglich, Bei starkem Bevölkerungsrückgang wird pro Kopf empfohlen

1. Basis-Emissionsinventar

- **Tabelle A**
 - Endenergieverbrauch MWh von Gebäuden (kommunale, tertiäre Gebäude und Wohngebäude), Verkehr
- **Tabelle B**
 - CO₂ Emissionen oder CO₂ äquivalente Emissionen
- **Tabelle C**
 - Lokale Stromerzeugung
- **Tabelle D**
 - Lokale Wärme-/ Kälte-Erzeugung - jedoch nur dann, wenn im SEAP auch Maßnahmen für die lokale Stromerzeugung geplant sind

2. Gesamtstrategie

Ungarn
Für lokale nachhaltige Energie

Dies ist eine Arbeitsfassung für die Unterzeichner des Konvents als Hilfestellung für die Datenerhebung. Die online-Vorlage, die im "Signatories' Corner" (passwortgeschützter Bereich) unter <http://members.eumayors.eu/> zur Verfügung steht, ist jedoch die einzige VORGESCHRIEBENE Vorlage, die alle Unterzeichner (auf Englisch) gleichzeitig mit der Einreichung ihres vollständigen Aktionsplans für nachhaltige Energie (in der jeweiligen Landessprache) ausfüllen müssen.

GESAMTSTRATEGIE

1) Gesamt-CO2-Emissionsreduktionsziel (%) bis 2020

Bitte entsprechendes Kästchen ankreuzen:

Reduktion absolut

Reduktion pro Kopf

2) Langfristige Vision Ihrer Gebietskörperschaft (einschließlich der vorrangigen Handlungsbereiche, Haupttendenzen und Herausforderungen)

1/2 Seite zur Gesamtstrategie (Englisch!)

3) Organisatorische und finanzielle Aspekte

Koordinierungs- und Organisationsstrukturen, die geschaffen/angewiesen wurden	
eingesetzte Mitarbeiter	
Einbeziehung von Interessengruppen und Bürgern	
veranschlagtes Gesamtbudget	
sehe Finanzierungsquellen für die Investitionen im Rahmen Ihres Aktionsplans	
Überwachung und Follow-up: geplante Maßnahmen	

3. Schlüsselmaßnahmen des SEAP

- Zentrale Aktionen / Maßnahmen, mindestens in den Sektoren Gebäude / Anlagen / Einrichtungen und Verkehr
- Zuständige Abteilung / Person
- Umsetzung Anfang / Ende
- Geschätzte Kosten
- Pro Maßnahme
 - Voraussichtliche Energieeinsparung
 - Voraussichtliche Erzeugung erneuerbarer Energie
 - Voraussichtliche CO₂ Reduktion
- Pro Sektor
 - Energieeinsparziel
 - CO₂ Reduktionsziel pro Sektor (Pflicht)
- Gesamtreduktionsziel durch alle Maßnahmen (Pflicht!)

Monitoring

Was?

- Einreichen eines **Umsetzungsberichts**
- Umfasst : a) einen **Maßnahmenbericht** und
b) eine **aktualisierte CO₂-Bilanz**

Wann?

- Einreichen eines Maßnahmenberichts alle 2 Jahre nach Einreichen des SEAP (auch ohne CO₂-Bilanz möglich)
- Einreichen der aktualisierten CO₂-Bilanz spätestens alle 4 Jahre

begleitender Fragebogen zur Überprüfung

- Unterstützung der Kommune z.B. bei
 - Beitritt zum Konvent
 - Übertragung des Aktionsplans in das englische SEAP template
 - Konzeption einer Gesamtstrategie bis 2020
 - Auswahl lokaler Akteure und relevanter Zielgruppen
 - Bestimmung von Maßnahmen und Reduktionszielen

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Meike Löhr
come2CoM Project Manager

B.&S.U. mbH
Saarbrücker Str. 38A
10405 Berlin
Tel.: 030-39042-95
MLoehr@bsu-berlin.de

